

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0450/2015/BV

Datum:
13.01.2016

Federführung:
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

**Verbesserung der Betreuungssituation an der
Friedrich-Ebert-Schule
- Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. Februar 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	19.01.2016	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	03.02.2016	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	18.02.2016	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat erteilt die Ausführungsgenehmigung zur Verbesserung der Betreuungssituation an der Friedrich-Ebert-Schule nach den vorliegenden Plänen zu Gesamtkosten in Höhe von 889.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	889.000
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2015 (Übertrag als Haushaltsrest)	100.000 €
• Ansatz in 2016	400.000 €
• Zusätzliche Veranschlagung 2017	389.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Derzeit findet das Mittagessen der Schüler der Friedrich-Ebert-Schule in der benachbarten Universitätsmensa statt. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage stößt dieses System inzwischen an seine Grenzen, so dass künftig die Einnahme der Mahlzeiten in der Schule stattfinden soll.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 19.01.2016

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.02.2016

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.02.2016

4 **Verbesserung der Betreuungssituation an der Friedrich-Ebert-Schule - Ausführungsgenehmigung** Beschlussvorlage 0450/2015/BV

Stadträtin Deckwart-Boller möchte wissen, von wem die Schule mit Essen beliefert werde.

Oberbürgermeister Dr. Würzner sagt eine schriftliche Beantwortung dieser Frage zu.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Oberbürgermeister Dr. Würzner den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat erteilt die Ausführungsgenehmigung zur Verbesserung der Betreuungssituation an der Friedrich-Ebert-Schule nach den vorliegenden Plänen zu Gesamtkosten in Höhe von 889.000 €.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag

Sitzung des Gemeinderates vom 18.02.2016

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

1. Ausgangslage

Die Friedrich-Ebert-Schule, eine von 18 öffentlichen Heidelberger Grundschulen, befindet sich im Gebäude der ehemaligen Liselotteschule, in der zuvor die heutige Theodor-Heuss-Realschule untergebracht war.

Im Rahmen der Ganztagesbetreuung der 1. bis 4. Klasse werden auch Kinder der Friedrich-Ebert-Schule täglich von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr vor und nach dem Unterricht betreut.

Damit einher geht das Angebot an die Kinder, das Mittagessen „an der Schule“ einzunehmen.

Für die Kinder der Friedrich-Ebert-Schule wird die Essenversorgung durch eine Kooperation mit der benachbarten Universitätsmensa in der Triplex-Mensa gewährleistet.

Nachdem dieses System aufgrund der steigenden Nachfrage an seine Grenzen stößt, wurden verschiedene Standorte in der Schule auf die Möglichkeit zur Einrichtung einer Mensa geprüft.

2. Vorgesehene Maßnahmen

Als einzige realistische Unterbringungsmöglichkeit konnte der zurzeit noch als Kunst- und Theaterraum im Keller genutzte Bereich gefunden werden. Hier besteht die Möglichkeit, den Speisesaal, die Küche sowie die Spülküche unterzubringen. Durch den Abbruch einer Wand kann aus zwei Räumen ein Speisesaal mit ca. 100 Sitzplätzen geschaffen werden. Zur besseren Beleuchtung werden zum zukünftigen Multifunktionsraum, dem ehemaligen Lehrschwimmbecken, Fensternischen mit Sitzbänken eingebaut. Küche, Spülküche und Lager werden in den östlich angrenzenden Räumen zur Sandgasse untergebracht.

Die in der Schule nicht vorhandene Behindertentoilette und die Toilette für das Küchenpersonal werden im Bereich der bereits vorhandenen alten Toilettenanlage im Untergeschoss eingerichtet.

Ein barrierefreier Zugang wird über den Fahrradhof hergestellt, eines der großen Fenster wird zur Zugangstür umgebaut. In Innern des Gebäudes wird ein Plattformlift eingebaut um den vorhandenen Höhenunterschied zu überwinden.

Die erforderliche Lüftungsanlage wird im abgesenkten Bereich neben der Spülküche angeordnet, ebenso der Fettabscheider und eine Hebeanlage.

Die Küche wird als Ausgabeküche konzipiert, in der warm angelieferte Speisen portioniert und auf die Tischgruppen verteilt werden. In der Spülküche wird das anfallende Geschirr gereinigt.

3. Kosten

Für die Einrichtung der Mensa im Untergeschoss der Friedrich-Ebert-Schule wurden folgende Kosten ermittelt:

Kostengruppe:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag Gewerk:	Währung:	Gesamtbetrag Kostengruppe:
200	Herrichten und Erschließen			€	5.600
300	Bauwerk - Baukonstruktion			€	280.500
300	Erdarbeiten	€	11.800		
330	Mauerarbeiten	€	16.300		
331	Betonarbeiten	€	36.300		
336	Abdichtungsarbeiten	€	5.700		
340	Trockenbauarbeiten	€	47.100		
350	Putz- und Stuckarbeiten	€	27.600		
352	Fliesen- und Plattenarbeiten	€	23.000		
353	Estricharbeiten	€	7.700		
355	Tischlerarbeiten	€	8.600		
360	Metallbauarbeiten	€	21.800		
361	Verglasungsarbeiten	€	29.100		
365	Bodenbelagsarbeiten	€	18.100		
391	Baustelleneinrichtung	€	4.000		
394	Abbruchmaßnahmen	€	23.400		
400	Bauwerk – Technische Ausrüstung			€	290.400
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	€	47.800		
420	Wärmeversorgungsanlagen		22.600		
430	Lufttechnische Anlagen	€	44.600		
440	Starkstromanlagen	€	125.600		
450	Fernmelde- u. informations- technische Anlagen	€	2.600		
460	Förderanlagen	€	18.400		
470	Nutzungsspezifische Anlagen	€	2.600		
480	Gebäudeautomation	€	26.200		
500	Außenanlagen			€	2.700
600	Ausstattung und Kunstwerke				53.600
700	Baunebenkosten			€	256.200
	Insgesamt			€	889.000

Für die Verbesserung der Betreuungssituation an der Friedrich-Ebert-Schule stehen im Doppelhaushalt 2015/2016 insgesamt 500.000 € zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um einen pauschalen Ansatz ohne detaillierte planerische Grundlage.

Bezüglich der Kosten und des Bauvolumens ist die Mensa der Friedrich-Ebert-Schule mit den zuletzt realisierten im Kurfürst-Friedrich-Gymnasium und in der Kurpfalzschule zu vergleichen. Zur Realisierung sind die fehlenden 389.000 € in den Haushaltsplan 2017 einzustellen.

4. Flächen

Für die Einrichtung der Mensa sowie die barrierefreie Zugänglichkeit werden folgende Flächen bearbeitet:

Raum:	Nutzfläche: m ²	Verkehrsfläche m ²	Technische Funktionsfläche m ²
Speisesaal	120,75		
Küche	23,64		
Spülküche	12,37		
Lager	8,95		
Technikraum			8,84
Behindertoilette	6,26		
Personal Umkleide/Toilette	13,89		
Flur West		23,62	
Flur Ost		28,44	
Flur Ost		16,59	
Summe	185,86	68,65	8,84
Nettogrundfläche	263,35 qm		

5. Termine

Mit den Arbeiten zur Einrichtung der Mensa soll in den Sommerferien 2016 begonnen werden. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2017 vorgesehen.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Die vorliegende Planung wurde mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen abgestimmt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n:
(Codierung) SOZ 6

+ / -
berührt: +

Ziel/e:

Interessen von Kindern und Jugendlichen sichern

Begründung:

Die Nachfrage nach einem Mittagstisch in der Schule ist in den vergangenen Jahren permanent angestiegen. Aufgabe des Schulträgers ist es deshalb geeignete Räume mit ausreichend Platz zur Verfügung zu stellen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Lageplan
02	Grundriss Untergeschoss